

KWplus Wasser-Stabilisierung

Modelle KW 34 · KW 1 · KW 54 · KW 64 · KW 2

Physikalische Wasser-Stabilisierung aus Edelstahl 1.4301 – chemie-, strom-, inbetriebnahme- und wartungsfrei

Einbau nur durch Fachpersonal

Dieses Produkt darf ausschließlich durch einen entsprechend qualifizierten SHK-Fachbetrieb montiert werden (Gas- und Sanitärtechnik gemäß § 94 Z 25 GewO 1994). Bei unsachgemäßer Installation oder Eigenmontage durch Endverbraucher können Garantieansprüche entfallen; die gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben unberührt.

Technische Daten und Einbaubedingungen

- Hauptanwendung: physikalische Stabilisierung von geschlossenen Heiz- und Kühlkreisläufen.
- Einbauort: im Rücklauf des Hauptstroms.
- Einbaulage und Fließrichtung: beliebig, bidirektional. Senkrechte Montage bevorzugt.
- Gehäusewerkstoff: Edelstahl 1.4301.
- Wirkungsweise: rein physikalisch, ohne Strom, Chemie oder Reagenzien.
- Betriebstemperatur: –10 °C bis 120 °C.
- Maximaler Betriebsdruck: 16 bar.
- Voller freier Rohrquerschnitt, keine konstruktive Querschnittsverengung.



Gehäusegravur mit Druck- und Temperaturangabe

Abmessungen und Maßtabelle

MODELL	ANSCHLUSS	NENNWEITE	LÄNGE L	GEHÄUSE Ø	DRUCK	TEMPERATUR	VOLUMEN
KW 34	3/4"	DN 20	200 mm	53 mm	16 bar	–10...120 °C	bis 500 l
KW 1	1"	DN 25	300 mm	60 mm	16 bar	–10...120 °C	bis 1.200 l
KW 54	5/4"	DN 32	300 mm	70 mm	16 bar	–10...120 °C	bis 2.000 l
KW 64	6/4"	DN 40	300 mm	80 mm	16 bar	–10...120 °C	bis 3.000 l
KW 2	2"	DN 50	300 mm	100 mm	16 bar	–10...120 °C	bis 4.000 l



Die fünf Baugrößen von 3/4" bis 2" – gleiche Bauweise, gleicher Werkstoff

Strömungshinweis

Das Bauteil besitzt den vollen freien Querschnitt des jeweiligen Rohrdurchmessers. Es entsteht keine konstruktive Engstelle und kein zusätzlicher Druckverlust.

Füllwasser

Das verwendete Füllwasser muss einen Leitwert von mindestens 100 µS/cm aufweisen. Das Füllwasser darf nicht mit chemischen Zusätzen versetzt werden.

Diese Seite ist nur in Verbindung mit Seite 1 zu verwenden. Montage und Installation ausschließlich durch entsprechend qualifiziertes SHK-Fachpersonal.

1 Vorbereitung bei Bestandsanlagen

Vor dem Einbau in bestehende Anlagen den betroffenen Anlagenabschnitt absperren, drucklos schalten, ausreichend abkühlen lassen und vollständig entleeren. Vor Beginn der Arbeiten sicherstellen, dass keine Gefährdung durch Druck oder heißes Medium besteht.

2 Montage in geschlossenen Heiz- und Kreisläufen

Einbauort

Im Rücklauf des Hauptstroms montieren. Eine senkrechte Einbaulage wird bevorzugt.

Fließrichtung

Das KWplus ist bidirektional ausgelegt. Eine bestimmte Einbaurichtung ist nicht erforderlich; ein vorhandener Fließrichtungspfeil ist für die Funktion nicht maßgeblich.

Gewindeabdichtung

Geeignetes Gewindedichtmittel nach den anerkannten Regeln der Technik und passend zum Anwendungsfall verwenden.

Spannungsfreier Einbau

Das Gerät spannungsfrei einbauen. Rohrleitungen bei Bedarf abfangen und befestigen.

Zugänglichkeit

Für Sichtprüfung und Inspektion jederzeit zugänglich und freiliegend montieren. Kein Unterputz-Einbau, kein dauerhaftes Überbauen.

Werkzeug

Das Edelstahlgehäuse nicht mit Rohr- oder Wasserpumpenzangen greifen. Montage nur an den Anschlüssen oder mit geeignetem Band- beziehungsweise Riemenschlüssel.

3 Empfehlung für optimalen Anlagenschutz

Für einen bestmöglichen und dauerhaften Anlagenbetrieb wird die Kombination mit geeigneten Systemkomponenten empfohlen.

- Magnetit- oder Schlammabscheider: im Rücklauf vor dem KWplus, möglichst vor Wärmeerzeuger beziehungsweise Umwälzpumpe.
- Mikroblasenabscheider: im Vorlauf an geeigneter warmer Stelle, möglichst direkt nach dem Wärmeerzeuger.

Bei geschlossenen Heiz- und Kühlsystemen sind die jeweils geltenden gesetzlichen und technischen Anforderungen zu beachten.

4 Befüllung und Prüfung

- Anlage fachgerecht befüllen.
- Anlage vollständig entlüften.
- Betriebsdruck gemäß Anlagenvorgabe herstellen.
- Alle Verbindungen einschließlich KWplus auf Dichtheit prüfen.

Vor Inbetriebnahme der Gesamtanlage eine Sichtprüfung auf Beschädigungen und Undichtheiten durchführen.

Das verwendete Füllwasser muss einen Leitwert von mindestens 100 $\mu\text{S}/\text{cm}$ aufweisen. Das Füllwasser darf nicht mit chemischen Zusätzen versetzt werden.

5 Betrieb und Wartung

Eine gesonderte Inbetriebnahme des KWplus ist nicht erforderlich. Nach fachgerechter Montage und Befüllung ist das Gerät bestimmungsgemäß funktionsbereit.

Das KWplus enthält keine Filter, keine regelmäßig auszutauschenden Verschleißteile und keine chemischen Zusatzstoffe. Eine regelmäßige Wartung des Geräts ist bei bestimmungsgemäßer Montage und Betrieb nicht erforderlich.

Im Rahmen der üblichen Anlagenkontrolle sind Gerät und Anschlüsse auf sichtbare Beschädigungen und Undichtheiten zu prüfen. Die Prüf-, Wartungs- und Instandhaltungspflichten der Gesamtanlage bleiben unberührt.

6 Garantie

Für das KWplus wird eine freiwillige Herstellergarantie von 15 Jahren ab Kaufdatum auf Material- und Herstellungsfehler des Edelstahlgehäuses gewährt.

Voraussetzung sind bestimmungsgemäße Verwendung, Montage gemäß dieser Anleitung, Betrieb innerhalb der angegebenen Betriebsparameter sowie nachweisbarer Einbau durch einen entsprechend qualifizierten Fachbetrieb.

Ausgeschlossen sind nachweisbare Schäden durch unsachgemäße Montage, bestimmungswidrige Verwendung, Betrieb außerhalb der zulässigen Parameter, mechanische Beschädigung oder Überlastung, Frost, ungeeignete Dicht- oder Montagemittel, Veränderungen am Produkt sowie sonstige äußere Einwirkungen.

Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden bleiben unberührt.

7 Hinweis zur Gesamtanlage

Das KWplus ist eine Komponente der Gesamtanlage. Planung, Dimensionierung, fachgerechte Installation, Prüfung, Inbetriebnahme und Wartung der Gesamtanlage sind durch den jeweils verantwortlichen Fachbetrieb beziehungsweise Anlagenbetreiber nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften, technischen Regeln und Herstellervorgaben sicherzustellen.

Bei Abweichungen von dieser Montageanleitung oder bei Betrieb außerhalb der angegebenen Einsatzgrenzen kann die bestimmungsgemäße Funktion nicht gewährleistet werden.

KWplus Vertrieb Gerhard Hubmann

Rappenwaldstraße 69 · 6800 Feldkirch · Österreich
Telefon +43 676 7000332 · office@kwplus.at
www.kwplus.at

